

Medieninformation

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Ihr Ansprechpartner
Andreas Schneider

Durchwahl
Telefon 0351/85471-120
Telefax 0351/85471-109

saechsdsb@
slt.sachsen.de*

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
J-0122/20/11

Dresden,
2. März 2021

Geplantes Registermodernisierungsgesetz: Großer Schritt zum gläsernen Bürger

Am Freitag, den 5. März 2021, stimmt der Bundesrat über die Einführung des Registermodernisierungsgesetzes ab. Es sieht vor, dass die Steuer-ID nunmehr zu einer allgemeinen Identifikationsnummer in der öffentlichen Verwaltung wird.

Dazu erklärt der Sächsische Datenschutzbeauftragte Andreas Schurig: „Durch die Schaffung eines einheitlichen und verwaltungsübergreifenden Personenkennzeichens besteht die Gefahr, dass umfangreiche Persönlichkeitsprofile erstellt werden – ein großer Schritt zum gläsernen Bürger. Zudem hat Sachsen historische Gründe, ein solches Personenkennzeichen abzulehnen. In der DDR war Anfang der 70er Jahre eine umfassende Personenkennzahl eingeführt worden, die zur Kontrolle der Bevölkerung genutzt wurde. Daher appelliere ich an die Sächsische Staatsregierung, dem Gesetzentwurf im Bundesrat nicht zuzustimmen.“

Die Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder (DSK) hatte bereits in ihren Entschließungen vom 12. September 2019 und vom 26. August 2020 erhebliche verfassungsrechtliche Bedenken am geplanten Registermodernisierungsgesetz geäußert. [In ihrer Pressemitteilung](#) erläutert die DSK Risiken und benennt mit der „sektorspezifischen“ Personenkennziffer eine datenschutzgerechte sowie praxisgeeignete Alternative. Dieses Verfahren erschwert den einseitigen staatlichen Abgleich, ermöglicht jedoch ebenso, eine natürliche Person eindeutig zu identifizieren.

Andreas Schurig: „Bei der Digitalisierung in der Verwaltung müssen die Verantwortlichen das Recht auf informationelle Selbstbestimmung im Blick behalten. Nur wenn sich Bürgerinnen und Bürger sicher sein können, dass ihre personenbezogenen Daten nicht missbräuchlich verarbeitet werden, stoßen die digitalen Verwaltungsprozesse in der Bevölkerung auch auf Akzeptanz.“

Hausanschrift:
Sächsischer
Datenschutzbeauftragter
Devrientstraße 5
01067 Dresden

www.saechsdsb.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 4 und 11
(Haltestelle Am Zwingerteich)

*Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zum Zugang für verschlüsselte E-Mails finden Sie unter <https://www.saechsdsb.de/Datenschutzerklaerung>.